

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Gang der Untersuchung</b> .....	13
<i>1. Teil</i>	
<b>Das Krankenhaus</b>	
<b>als Leistungserbringer in der GKV</b>	
	21
A. Abgrenzung ambulanter und stationärer Leistungsbereiche .....	23
I. Vollstationäre Behandlung .....	23
1. Systematische Zuordnung zum stationären Sektor .....	23
2. Umfang der vollstationären Behandlung .....	26
3. Zugang zur vollstationären Behandlung .....	27
4. Dreiecksbeziehung bei der vollstationären Behandlung .....	29
II. Teilstationäre Behandlung .....	32
1. Systematische Zuordnung zum stationären Sektor .....	33
2. Abgrenzungsüberlegungen des Bundessozialgerichts .....	33
3. Anmerkungen zum Ansatz des Bundessozialgerichts .....	34
4. Vorteil einer Legaldefinition .....	37
III. Vor- und nachstationäre Behandlung .....	38
IV. Ambulantes Operieren .....	39
V. Das ultima-ratio-Prinzip des § 39 SGB V .....	39
VI. Ergebnis .....	45
B. Stationäre Pflegesätze im Wandel – Auswirkungen auf das Versorgungssystem	46
I. Prinzip der dualen Krankenhausfinanzierung nach dem KHG .....	47
II. Vom Tagessatz zur DRG .....	49
1. Grundstrukturen der BPfV .....	49
2. Grundstrukturen des DRG-Systems und des KHEntgG .....	53
3. Vergütung teilstationärer Krankenhausleistungen .....	57
III. Ergebnis und Auswirkungen .....	59

**Ambulante Leistungserbringung  
im Krankenhaus**

A. Ambulante Versorgung im Krankenhaus innerhalb des vertragsärztlichen Systems .....	65
I. Vertragsärztliche Versorgungsstrukturen .....	65
1. Vertragsarztrecht .....	65
2. Historische Entwicklung .....	70
3. Kassenärztliche Vereinigungen .....	73
4. Sicherstellungsauftrag .....	76
5. Vergütung vertragsärztlicher Leistungen .....	77
6. Teilnahmeformen an der vertragsärztlichen Versorgung .....	85
a) Zulassung .....	85
b) Ermächtigung .....	87
7. Ergebnis .....	88
II. Wege für Krankenhäuser in das vertragsärztliche System .....	90
1. Persönliche Ermächtigung von Krankenhausärzten .....	91
a) Persönliche Voraussetzungen .....	93
b) Antragstellung .....	96
c) Sachliche Voraussetzungen .....	96
d) Rangfragen .....	101
aa) Rangfolge der Systemzugänge .....	102
bb) Defensiver Konkurrentenschutz .....	104
e) Beschränkungen der Ermächtigung .....	109
f) Persönliche Leistungserbringung .....	114
g) Vergütung .....	118
2. Institutsermächtigung .....	121
a) Sachliche Voraussetzungen .....	122
b) Rangfragen .....	123
c) Beschränkungen der Ermächtigung .....	125
d) Vergütung .....	126
e) Praktische Relevanz .....	126
3. Medizinische Versorgungszentren .....	127
a) Sachliche Voraussetzungen .....	128
aa) Gründer .....	129
bb) Zulässige Organisationsformen .....	130
cc) Fachübergreifende Tätigkeit .....	132
dd) Ärztliche Leitung .....	133
ee) Selbstschuldnerische Bürgschaftserklärung .....	135

ff) Angestellte Ärzte oder Vertragsärzte .....	136
b) Rangfragen .....	138
c) Vergütung .....	139
4. Vertragsärztliche Praxis im Krankenhaus .....	139
5. Notdienstleistungen .....	142
6. Ergebnis .....	144
<b>III. Sonderfall: Die Ambulanzen nach §§ 117 bis 119 SGB V .....</b>	<b>146</b>
1. Hochschulambulanzen gemäß § 117 SGB V .....	146
a) Sachliche Voraussetzungen .....	147
b) Rangfragen .....	149
c) Beschränkungen der Ermächtigung .....	151
d) Dreiseitige Verträge .....	152
e) Vergütung .....	154
2. Psychiatrische Institutsambulanzen gemäß § 118 SGB V .....	160
a) Sachliche Voraussetzungen und Zielrichtung .....	161
b) Rangfragen .....	164
c) Beschränkungen der Ermächtigung .....	165
d) Vergütung .....	166
3. Sozialpädiatrische Zentren gemäß § 119 SGB V .....	166
a) Sachliche Voraussetzungen und Zielrichtung .....	167
b) Rangfragen .....	170
c) Beschränkungen der Ermächtigung .....	171
d) Vergütung .....	171
4. Ergebnis .....	172
<b>B. Ambulante Versorgung im Krankenhaus außerhalb des vertragsärztlichen Systems (im Rahmen „neuer Versorgungsformen“) .....</b>	<b>173</b>
<b>I. Vor- und nachstationäre Behandlung gemäß § 115a SGB V .....</b>	<b>174</b>
1. Sachliche Voraussetzungen .....	176
2. Verhältnis zur vertragsärztlichen Versorgung .....	179
3. Unterrichtung des einweisenden Arztes .....	181
4. Vergütung .....	181
<b>II. Ambulantes Operieren im Krankenhaus gemäß § 115b SGB V .....</b>	<b>184</b>
1. Dreiseitige Vereinbarung .....	186
2. Gesetzliche Zulassung .....	189
3. Verhältnis zur vertragsärztlichen Versorgung .....	191
4. Vergütung .....	193
5. Leistungserbringung durch „Honorarärzte“ .....	196
<b>III. Ambulante Behandlung im Krankenhaus gemäß § 116b Abs. 1 SGB V .....</b>	<b>200</b>
1. Teilnahme an einem strukturierten Behandlungsprogramm nach § 137g SGB V .....	201

2.	Erforderlichkeit der ambulanten Leistungserbringung durch Krankenhäuser .....	203
3.	Vertrag nach § 116b Abs. 1 S. 1 SGB V .....	204
4.	Verhältnis zur vertragsärztlichen Versorgung .....	204
5.	Vergütung .....	204
<b>IV.</b>	<b>Ambulante Behandlung im Krankenhaus gemäß § 116b Abs. 2 SGB V</b>	<b>205</b>
1.	Katalog erfasster Leistungen und Krankheitsbilder .....	208
2.	Bestimmung zur ambulanten Behandlung .....	209
a)	Antrag eines zugelassenen Krankenhauses .....	210
b)	Im Rahmen der Krankenhausplanung des Landes .....	210
c)	Berücksichtigung der vertragsärztlichen Versorgungssituation ..	212
d)	Eignung des Krankenhauses .....	215
e)	Gebundene Entscheidung und Nebenbestimmungen .....	216
f)	Rechtsmittel antragstellender und dritter Krankenhäuser .....	219
3.	Anforderungen gemäß der Richtlinie nach § 116b Abs. 4 SGB V ..	220
4.	Verhältnis zur vertragsärztlichen Versorgung .....	224
5.	Vergütung .....	231
6.	Verordnung von Leistungen nach § 116b Abs. 6 SGB V .....	234
<b>V.</b>	<b>Integrierte Versorgung gemäß §§ 140a ff. SGB V</b> .....	<b>235</b>
1.	Vertragsgegenstand .....	239
2.	Vertragsparteien .....	245
3.	Weitere Vorgaben .....	248
4.	Inhaltliche Freiräume .....	251
5.	Verhältnis zur vertragsärztlichen Versorgung .....	253
6.	Vergütung .....	255
7.	Weiterhin im Fluss: Wettbewerbsrecht/Kartellrecht .....	258
<b>VI.</b>	<b>Ergebnis</b> .....	<b>269</b>
<b>C.</b>	<b>Verfassungsrechtliche Bewertung der Systemöffnung für Krankenhäuser am Beispiel des § 116b Abs. 2 SGB V</b> .....	<b>274</b>
I.	Berufsfreiheit niedergelassener Vertragsärzte nach Art. 12 Abs. 1 GG ..	276
1.	Schutzbereich .....	276
2.	Eingriff .....	280
3.	Hilfsweise: Verletztheit .....	286
II.	Grundrechte nach Art. 14 Abs. 1 und Art. 3 Abs. 1 GG .....	292
III.	Ergebnis und gesetzgeberischer Handlungsspielraum .....	295
<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	<b>298</b>	
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>302</b>	
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	<b>311</b>	